

DWS Investment GmbH

DWS Vermögensbildungsfonds I

Jahresbericht 2020/2021



DWS Vermögensbildungsfonds I

Inhalt

Jahresbericht 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Jahresbericht DWS Vermögensbildungsfonds I	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	26

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Vermögensbildungsfonds I (<https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws16d5-dws-vermoegensbildungsfonds-i-id>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

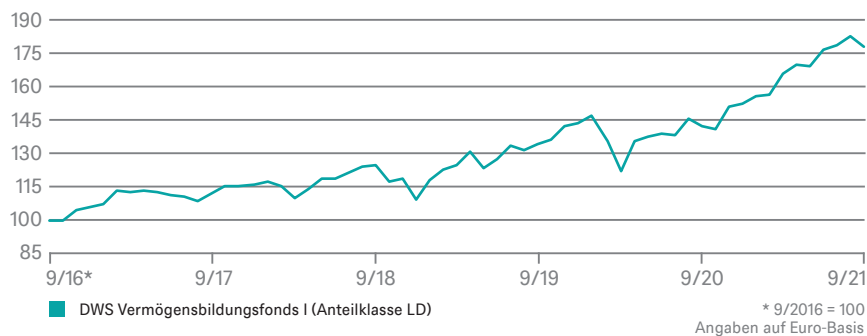
DWS Vermögensbildungsfonds I strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2020 bis Ende September 2021 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 25,4% je Anteil (LD-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 30,3% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln weiter verfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus und die ausgewogene Aufstellung des Portfolios konnten allerdings im abgelaufenen Berichtszeitraum eine relativ zum Vergleichsindex schwächere Entwicklung nicht verhindern. Seit dem Tiefpunkt der COVID-19-Effekte* standen eher Aktien mit hohem Risikoprofil und Erholungspotential im Vordergrund. Angesichts der starken Kursanstiege wirkte

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2021

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008476524	25,4%	43,1%	78,2%
Klasse ID	DE000DWS16D5	26,5%	46,2%	85,1%
Klasse TFC	DE000DWS2NM1	26,2%	46,0%	64,6% ¹⁾
MSCI World TR Net EUR		30,3%	45,1%	84,6%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 30.6.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2021

sich auch die Kassenhaltung negativ aus. Die negativen Effekte im Berichtszeitraum erklären sich sowohl aus der Sektorenpositionierung als auch durch die Einzelwertselektion.

Nach dem denkwürdigen Geschäftsjahr 2019/2020 entwickelten sich die Aktienbörsen im aktuellen Berichtszeitraum sehr erfreulich. Das „COVID-19-Thema“, das als das wesentliche Risiko im Berichtszeitraum gesehen wurde, blieb weiterhin allgegenwärtig. Allerdings wandelte sich die Stimmung zu einem zunehmend positiven Grundton, da deutliche Fortschritte im Kampf gegen die Pandemie erzielt wurden. Nach positiven klinischen Studiener-

gebnissen im November 2020 konnten die ersten Impfstoffe zum Jahreswechsel verabreicht werden. Die seither global laufenden Impfkampagnen halfen großen Volkswirtschaften, sich schrittweise wieder der Normalität zu nähern. Dies spiegelte sich auch in Unternehmensergebnissen wider. Außerdem verhalfen die beispiellosen Unterstützungsmaßnahmen seitens der Regierungen sowie flankierende Aktionen durch Zentralbanken den Konsumenten und der Konjunktur „unter die Arme zu greifen“. Dies drückte sich in deutlich gestiegenen Aktienkursen aus. Hierbei konnten gerade viele Unternehmen überproportional partizipieren, die zu Beginn der

Pandemie besonders abgestraft wurden und über schlechtere Bilanzqualitäten verfügten.

Trotz dieser insgesamt erfreulichen Entwicklung gab es auch deutliche Unsicherheitsfaktoren und „Nebenwirkungen“ der Pandemiemaßnahmen. Zum einen ist das Virus nicht ausgerottet und könnte die Welt u.U. vor neue Herausforderungen stellen. Im Berichtszeitraum sorgten mehrere „COVID-Wellen“ immer wieder für Rückschläge, z.B. in sensiblen Branchen wie dem Reisesektor. Zum anderen hat die Pandemie deutliche Verwerfungen bei den globalen Lieferketten verursacht, welche die Volkswirtschaften weiterhin belasten. Ein großer Mangel an Frachtkapazitäten auf der Straße, zur See und in der Luft ist ebenso evident wie Produktionskapazitäten z.B. bei Halbleitern, die für die rapide ansteigende Nachfrage im Rahmen der Konjunkturerholung nicht ausreichend sind. Deren Folgen ziehen sich durch vielen Branchen, besonders anschaulich ist dies im Augenblick in der Automobilwirtschaft. Aber auch viele anderen Industrien sind von den Lieferengpässen betroffen. Die Kombination aus den Produktionsausfällen und Werkschließungen und teuren Konjunkturpaketen sowie das nahezu gleichzeitige „Öffnen“ der Volkswirtschaften hat zudem zu deutlichen Preisverwerfungen an vielen Endmärkten geführt. Die Preisexplosionen bei Holz, Baumaterialien oder Frachtcontainern sind weitere Beispiele. Dies hat die Sorgen vor einer „unkontrollierten“

DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008476524
	ID	DE000DWS16D5
	TFC	DE000DWS2NM1
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847652
	ID	DWS16D
	TFC	DWS2NM
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	1.12.1970 (seit 30.7.2014 als Anteilklasse LD)
	ID	11.8.2014
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LD	bis zu 5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000*
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 50
	ID	EUR 108,37
	TFC	EUR 147,21

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Inflationsdynamik entfacht und die Anleihemärkte bewegt. Entsprechend sensitiv reagierten auch die Aktiennotierungen auf diese Entwicklungen, wenngleich unterm Strich wie bereits erwähnt deutlich Gewinne verzeichnet werden konnten.

Über das gesamte Geschäftsjahr gesehen gab es weniger regionale als sektorale Unterschiede. Gerade die Aktienmärkte in den Industrieländern bewegten sich in ähnlich positiven Größenordnungen.

Diese schwächere Entwicklung in den Schwellenländern bekam das Portfolio durch die Positionierung in chinesischen Aktien deutlich zu spüren. Insbesondere die verschärfte staatliche Regulierung von Kommunikations- und Internetunternehmen wie Alibaba oder Tencent machte sich negativ bemerkbar. Da diese Firmen aufgrund ihrer starken Marktstellungen und erfolgreichen Digitalisierungsstrategien prominent im Portfolio vertreten sind, war die Entwicklung ein wesentli-

cher Grund für die schwächere Entwicklung des Fonds. Ebenso schmerzhaft war im abgelaufenen Berichtsjahr die Selektion bei Biotechnologiewerten sowie das strukturelle Untergewicht bei Energieaktien. Im Finanzsektor zahlte sich der Fokus auf Finanzserviceunternehmen nicht aus, da Banken untergewichtet waren und stark von geringeren Kreditvorsorgen und steigenden Zinsmargen profitierten. Positiv wirkten sich sowohl die Einzelwertselektion als auch die Sektorengewichtung bei Kommunikations- sowie Informationstechnologien aus. Das gilt auch für das deutliche Untergewicht bei Stromversorgern, die im Sektorenvergleich das Schlusslicht bildeten. Steigende Zinsen und hohe Regulierung sorgten für schwache Kursentwicklungen, die dem Fonds relativ zugutekamen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien. Dem standen – wenn auch in deutlich geringerem Umfang – realisierte Verluste auf der Währungsseite gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	2 702 953 289,02	24,39
Gesundheitswesen	1 883 621 017,98	17,00
Finanzsektor	1 785 657 298,83	16,12
Dauerhafte Konsumgüter	1 281 146 114,03	11,56
Hauptverbrauchsgüter	764 125 859,16	6,90
Industrien	683 161 559,63	6,17
Energie	269 212 305,31	2,43
Versorger	60 266 589,10	0,54
Sonstige	1 529 643 995,17	13,81
Summe Aktien:	10 959 788 028,23	98,92
2. Bankguthaben	125 106 199,74	1,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12 304 008,56	0,11
4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	935 182,66	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-4 319 499,66	-0,04
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-13 200 761,52	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-685 708,91	-0,01
III. Fondsvermögen	11 079 927 449,10	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						10 959 788 028,23	98,92
Aktien							
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	1 137 000			CAD 142,5000	109 763 904,88	0,99
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	790 000			CAD 147,5900	78 989 296,12	0,71
Dollarama (CA25675T1075)	Stück	863 635			CAD 55,4100	32 419 223,19	0,29
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	2 377 000	212 000		CAD 84,9300	136 764 860,10	1,23
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	38 000	18 000		CHF 692,2000	24 256 362,97	0,22
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	2 490 000	675 000		CHF 113,4600	260 526 927,33	2,35
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	334 000		316 000	DKK 622,7000	27 967 887,90	0,25
Allianz (DE0008404005)	Stück	460 906		115 000	EUR 195,5200	90 116 341,12	0,81
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	522 000	227 000		EUR 141,0500	73 628 100,00	0,66
Fresenius (DE0005785604)	Stück	1 393 036			EUR 41,4700	57 769 202,92	0,52
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	925 000			EUR 61,0600	56 480 500,00	0,51
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037) ³⁾	Stück	715 200			EUR 29,0850	20 801 592,00	0,19
Koninklijke Philips (NL000009538) ³⁾	Stück	1 995 737	495 000		EUR 38,7650	77 364 744,81	0,70
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	13 100		35 000	EUR 626,7000	8 209 770,00	0,07
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	2 805 000	500 000		EUR 25,3100	70 994 550,00	0,64
Sanofi (FR0000120578)	Stück	570 000	570 000		EUR 83,9400	47 845 800,00	0,43
SAP (DE0007164600)	Stück	540 000			EUR 117,5600	63 482 400,00	0,57
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	2 545 000	2 545 000		EUR 41,4950	105 604 775,00	0,95
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	1 688 000	1 688 000		EUR 47,0750	79 462 600,00	0,72
VINCI (FR0000125486)	Stück	350 000			EUR 90,5800	31 703 000,00	0,29
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	302 000			EUR 92,2400	27 856 480,00	0,25
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	1 750 000			GBP 26,6550	54 019 976,84	0,49
AIA Group (HK0000069689)	Stück	5 037 400		4 000 000	HKD 89,9500	50 139 328,99	0,45
Baidu (KYG070341048)	Stück	735 000	735 000		HKD 148,4000	12 069 579,84	0,11
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	6 150 000	6 150 000		HKD 53,2500	36 238 118,42	0,33
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	3 612 000			HKD 461,4000	184 415 000,39	1,66
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	63 000 000			IDR 3 850,0000	14 604 209,66	0,13
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	455 000	265 000	375 000	JPY 8 400,0000	29 420 367,95	0,27
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	2 395 000			JPY 5 306,0000	97 820 568,09	0,88
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	255 000		55 000	JPY 24 460,0000	48 012 470,17	0,43
Hoya (JP3837800006)	Stück	457 000		132 000	JPY 17 475,0000	61 473 905,01	0,55
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	1 891 500		1 350 000	JPY 2 190,0000	31 886 575,32	0,29
Makita (JP3862400003)	Stück	420 000			JPY 6 150,0000	19 882 995,92	0,18
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾	Stück	1 123 100			JPY 6 021,0000	52 052 845,05	0,47
Toyota Motor (JP3633400001) ³⁾	Stück	10 050 000	9 165 000		JPY 2 000,0000	154 722 500,19	1,40
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	5 460 000			KRW 74 100,0000	294 273 255,92	2,66
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	1 130 000	1 130 000		NOK 199,7000	22 070 614,70	0,20
Equinor (NO0010096985)	Stück	1 255 000	1 255 000		NOK 223,9500	27 488 605,80	0,25
Assa-Abloy (SE0007100581) ³⁾	Stück	2 628 000			SEK 255,4000	65 816 609,30	0,59
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	1 035 000			SEK 530,0000	53 790 486,28	0,49
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	1 716 500			SGD 30,3200	32 959 234,98	0,30
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	16 860 000			TWD 580,0000	302 947 595,72	2,73
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	527 700	195 000		USD 180,8800	82 256 442,61	0,74
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	430 000	105 000		USD 119,4600	44 267 321,61	0,40
Biomed (US0036541003)	Stück	18 000			USD 329,5100	5 111 323,68	0,05
Adobe (US00724F1012)	Stück	179 000		22 000	USD 577,7000	89 114 357,12	0,80
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	877 500		348 500	USD 160,0000	120 992 761,12	1,09
Agios Pharmaceuticals (US00847X1046)	Stück	475 502	240 000		USD 46,2100	18 935 666,51	0,17
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück	120 000	120 000		USD 105,7100	10 931 747,67	0,10
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	976 100	354 000		USD 147,5800	124 140 673,91	1,12
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück	600 000			USD 135,2200	69 917 269,91	0,63
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	424 930			USD 2 687,0700	983 985 397,36	8,88
Amazon.com (US0231351067)	Stück	70 960	23 600		USD 3 301,1200	201 867 869,01	1,82
Amdocs (GB0022569080)	Stück	369 497		420 000	USD 76,2100	24 266 947,92	0,22

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
American Express Co. (US0258161092)	Stück	693 400		442 000	USD	171,5400	102 504 167,53	0,93
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	38 400		64 000	USD	270,7100	8 958 345,40	0,08
Amgen (US0311621009)	Stück	390 231			USD	214,9000	72 268 736,56	0,65
Amicus Therapeutics (US03152W1099)	Stück	1 300 000	1 050 000	1 000 000	USD	9,6600	10 822 130,30	0,10
Apple (US0378331005)	Stück	3 784 000			USD	142,8300	465 760 703,21	4,20
Applied Materials (US0382221051)	Stück	1 315 000			USD	128,2700	145 359 401,93	1,31
Arista Networks (US0404131064)	Stück	207 000			USD	345,9800	61 718 252,33	0,56
Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012)	Stück	286 497	105 634		USD	157,0000	38 762 520,68	0,35
Astrazeneca (Sp. ADR) (US0463531089)	Stück	450 000			USD	59,6700	23 139 865,56	0,21
AutoZone (US0533321024)	Stück	108 700	31 500		USD	1 737,0000	162 712 771,46	1,47
Beyond Meat (US08862E1091)	Stück	57 000	57 000		USD	106,3200	5 222 543,95	0,05
Biogen (US09062X1037)	Stück	230 000	180 000	58 000	USD	285,5600	56 600 137,88	0,51
Biohaven Pharmaceutical Holding Co. (VGG111961055)	Stück	520 500	520 000	327 000	USD	132,4100	59 392 799,90	0,54
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	280 000			USD	76,7900	18 529 127,89	0,17
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	73 150		31 000	USD	2 377,8200	149 894 461,39	1,35
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	1 562 000	870 000		USD	60,6200	81 599 827,65	0,74
Broadcom (US11135F1012)	Stück	65 000			USD	489,4800	27 418 304,03	0,25
Centene (US15135B1017)	Stück	1 220 172	180 000		USD	63,2600	66 518 511,48	0,60
Charles Schwab Corp. (US0805131055)	Stück	860 000			USD	75,3800	55 865 908,31	0,50
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	662 000			USD	114,8900	65 543 933,13	0,59
Chubb (CH0044328745)	Stück	355 000			USD	176,3900	53 962 814,55	0,49
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	75 000			USD	84,2600	5 445 966,91	0,05
Ciena (new) (US171793095)	Stück	730 000			USD	51,3200	32 285 074,11	0,29
CME Group (US12572Q1058)	Stück	120 000			USD	196,1600	20 285 418,82	0,18
Cognex (US1924221039)	Stück	124 284			USD	79,7600	8 542 650,67	0,08
Coinbase Global Cl.A (US19260Q1076)	Stück	112 000	112 000		USD	225,2800	21 743 674,59	0,20
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	1 183 000			USD	77,0800	78 581 213,37	0,71
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	28 500			USD	451,7900	11 096 186,66	0,10
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	273 000		100 000	USD	126,9800	29 873 784,90	0,27
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück	165 000	165 000		USD	74,3500	10 572 001,03	0,10
eBay (US2786421030)	Stück	1 644 625	375 000	190 000	USD	69,9700	99 167 882,84	0,90
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	2 030 000	2 030 000		USD	59,8800	104 753 877,97	0,95
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	893 000			USD	339,6100	261 351 025,51	2,36
Fortinet (US34959E1091)	Stück	71 000			USD	288,8300	17 672 294,04	0,16
Gentex Corp. (US3719011096)	Stück	400 000	400 000		USD	33,4400	11 527 059,63	0,10
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	622 400			USD	70,9400	38 049 858,67	0,34
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	500 000			USD	73,2400	31 558 083,42	0,28
HP (US40434L1052)	Stück	5 247 600			USD	27,3100	123 502 202,69	1,11
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	2 365 800			USD	53,4900	109 054 327,82	0,98
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück	365 000		220 000	USD	116,9000	36 770 510,17	0,33
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	1 029 100			USD	164,0200	145 461 032,40	1,31
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	763 300			USD	165,9500	109 160 319,72	0,99
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	760 000			USD	154,4800	101 176 146,16	0,91
Masco Corp. (US5745991068)	Stück	465 000			USD	55,6900	22 316 313,34	0,20
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	1 290 400			USD	126,5800	140 760 799,72	1,27
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	2 299 900	2 299 900	1 942 900	USD	75,0900	148 827 551,71	1,34
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	1 322 000			USD	284,0000	323 550 499,83	2,92
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	380 000			USD	59,0500	19 337 297,48	0,17
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	355 000		260 000	USD	89,3300	27 328 636,68	0,25
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	600 008			USD	359,4200	185 845 290,73	1,68
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	460 000		56 000	USD	235,6600	93 419 165,80	0,84
Nasdaq (US6311031081)	Stück	168 000		250 000	USD	193,9900	28 085 418,82	0,25
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	736 000	552 000		USD	78,3500	49 694 588,07	0,45
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	162 148	121 611		USD	205,1700	28 669 342,61	0,26
Oatly Group ADR (US67421J1088)	Stück	1 087 218	1 087 218		USD	15,1100	14 157 069,96	0,13
PepsiCo (US7134481081)	Stück	344 400		75 000	USD	152,3000	45 201 758,01	0,41
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1 445 000			USD	91,1400	113 493 019,65	1,02
Public Storage (US74460D1090)	Stück	220 000			USD	302,3200	57 316 787,31	0,52
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	781 000	180 000		USD	129,2800	87 011 099,62	0,79
Reata Pharmaceuticals Cl.A (US75615P1030)	Stück	350 788	236 000		USD	105,3300	31 841 175,49	0,29
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	40 000		5 000	USD	606,7000	20 913 478,11	0,19
S&P Global (US78409V1044)	Stück	200 000			USD	426,6200	73 529 817,30	0,66
SAGE Therapeutics (US78667J1088)	Stück	450 000	450 000		USD	44,1500	17 121 251,29	0,15
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	200 000			USD	88,7700	15 299 896,59	0,14
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	1 200 000	1 200 000		USD	30,3300	31 365 046,54	0,28
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	101 000		96 000	USD	655,9900	57 096 682,18	0,52
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	118 600			USD	193,0700	19 732 938,64	0,18
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	1 232 900			USD	129,3300	137 410 338,68	1,24
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück	220 000	220 000		USD	168,1100	31 871 940,71	0,29
The Home Depot (US4370761029)	Stück	584 069	90 000		USD	336,9300	169 588 390,36	1,53
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	647 000	292 000		USD	142,0200	79 185 573,94	0,71
TJX Companies (US8725401090)	Stück	658 300	190 000	165 000	USD	69,9000	39 654 576,01	0,36
Ultragenyx Pharmaceutical (US90400D1081)	Stück	204 416			USD	86,1200	15 170 894,45	0,14
Union Pacific Corp. (US0978181081)	Stück	377 200	275 200		USD	201,6800	65 558 166,15	0,59
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	502 000			USD	400,4100	173 221 147,88	1,56
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	347 000	182 000		USD	182,2200	54 490 124,10	0,49
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	1 142 000			USD	226,6800	223 085 625,65	2,01
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	660 000	100 000		USD	150,5200	85 611 168,56	0,77

DWS Vermögensbildungsfonds I

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
W.V. Grainger (US3848021040)	Stück	63 000	63 000		USD	401,7400	21 811 116,86	0,20
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	205 000		85 000	USD	172,6800	30 506 204,76	0,28
Zai Lab ADR (US98887Q1040)	Stück	200 000	200 000		USD	106,9700	18 436 745,95	0,17
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	373 805		115 000	CHF	342,8500	118 184 290,16	1,07
Summe Wertpapiervermögen						10 959 788 028,23	98,92	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						125 106 199,74	1,13	
Bankguthaben						125 106 199,74	1,13	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	485 407,61			%	100	485 407,61	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	235 204,56			%	100	145 999,11	0,00
Brasilianische Real	BRL	12 124 217,16			%	100	1 929 087,29	0,02
Kanadische Dollar	CAD	1 727 131,27			%	100	1 170 063,86	0,01
Schweizer Franken	CHF	228 573,52			%	100	210 783,40	0,00
Britische Pfund	GBP	1 124 790,60			%	100	1 302 594,79	0,01
Hongkong Dollar	HKD	8 698 230,24			%	100	962 502,38	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	54 043 466 586,44			%	100	3 254 018,21	0,03
Israelische Schekel	ILS	39 427,87			%	100	10 550,39	0,00
Japanische Yen	JPY	350 744 098,00			%	100	2 699 900,69	0,02
Südkoreanische Won	KRW	7 288 515 283,00			%	100	5 301 258,87	0,05
Neuseeländische Dollar	NZD	155 272,95			%	100	91 953,66	0,00
Singapur Dollar	SGD	340 851,74			%	100	215 858,74	0,00
Thailändische Baht	THB	7 921 490,71			%	100	201 652,13	0,00
Taiwanesischer Dollar	TWD	431 281 255,00			%	100	13 361 109,67	0,12
US Dollar	USD	16 826 465,98			%	100	14 500 573,92	0,13
Südafrikanische Rand	ZAR	25 054,64			%	100	1 423,45	0,00
Termingeld								
USD - Guthaben (Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-, Hannover)	USD	15 575 000,00			%	100	13 422 095,83	0,12
USD - Guthaben (Commerzbank AG, Frankfurt am Main)	USD	76 400 000,00			%	100	65 839 365,74	0,59
Sonstige Vermögensgegenstände						12 304 008,56	0,11	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	10 592 707,45			%	100	10 592 707,45	0,10
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	1 628 339,27			%	100	1 628 339,27	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	18 032,15			%	100	18 032,15	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	64 929,69			%	100	64 929,69	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						935 182,66	0,01	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-4 319 499,66	-0,04	
EUR - Kredite	EUR	-4 319 499,66			%	100	-4 319 499,66	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten						-13 200 761,52	-0,12	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-13 173 818,15			%	100	-13 173 818,15	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-26 943,37			%	100	-26 943,37	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-685 708,91	-0,01	
Fondsvermögen						11 079 927 449,10	100,00	
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile								
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.						Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert								
Klasse LD	EUR						232,58	
Klasse ID	EUR						240,99	
Klasse TFC	EUR						241,91	
Umlaufende Anteile								
Klasse LD	Stück						46 195 268,900	
Klasse ID	Stück						1 371 922,000	
Klasse TFC	Stück						21 736,605	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,284950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,037100	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16 608,225000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,737100	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 374,865000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,224500	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,688600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,579050	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	39,282950	= EUR	1
Taiwanesischer Dollar	TWD	32,278850	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,601300	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Vhgw. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück		1 266 158
Heineken (NL000009165)	Stück		459 816
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	63 843	488 843
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück		24 716
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück		1 688 000
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück		3 796 400
PT Bank Rakyat Indonesia Right (ID3000056407)	Stück	14 498 098	14 498 098
DNB A (NO0010031479)	Stück		1 130 000
Bangkok Bank NVDR (TH0001010R16)	Stück		1 141 900
Acadia Pharmaceuticals (US0042251084)	Stück	140 000	750 915
Bluebird Bio (US09609G1004)	Stück		210 000
Citrix Systems (US1773761002)	Stück		88 900
Fidelity National Financial (US31620R3030)	Stück		715 000
GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034)	Stück		174 728
Honeywell International (US4385161066)	Stück		477 000
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084)	Stück		200 000
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück		275 400
Organon & Co (US68622V1061)	Stück	194 290	194 290
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück		1 061 598
Tencent Music Ent.Grp ADR (US88034P1093)	Stück	1 655 000	1 655 000
Voya Financial (US9290891004)	Stück		170 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Volumen in 1000
EUR 1 666 902

Gattung: Assa-Abloy (SE0007100581), Astrazeneca (Sp. ADR) (US0463531089), Atlas Copco Cl.A (SE0011166610), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Japan Tobacco (JP3726800000), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), Koninklijke Philips (NL0000009538), Roche Holding Profits. (CH0012032048), Sanofi (FR0000120578), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), Toyota Motor (JP3633400001), VISA Cl.A (US92826C8394), VMware Cl. A (US9285634021), Wolters Kluwer (NL0000395903)

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilkategorie LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	9 785 897,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	139 527 575,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	210 501,67
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	750 700,13
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	750 700,13
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 467 884,57
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-30 061 124,60
7. Sonstige Erträge	EUR	9 321 001,18
Summe der Erträge	EUR	128 066 666,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-113 029,07
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-70 340,91
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-143 535 351,85
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-143 535 351,85
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-281 773,28
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-247 730,96
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-34 042,32
Summe der Aufwendungen	EUR	-143 930 154,20

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -15 863 487,92**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	450 631 761,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-141 572 615,02

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 309 059 146,86**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 293 195 658,94**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 808 831 265,10
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	82 718 429,40

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1 891 549 694,50**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2 184 745 353,44**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	8 622 802 946,31
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4 644 324,15
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-59 350 595,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	438 309 544,11
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-497 660 139,15
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	491 002,13
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 184 745 353,44
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 808 831 265,10
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	82 718 429,40

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 10 744 044 382,69**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1 285 633 035,89	27,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	293 195 658,94	6,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1 576 518 931,38	-34,13

III. Gesamtausschüttung **EUR 2 309 763,45** **0,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	10 744 044 382,69	232,58
2020	8 622 802 946,31	185,54
2019	8 201 347 259,79	175,45
2018	7 860 246 129,49	164,03

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	300 146,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4 278 411,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6 454,57
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	23 009,84
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	23 009,84
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-45 022,02
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-921 692,10
7. Sonstige Erträge	EUR	285 858,42
Summe der Erträge	EUR	3 927 166,77

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3 466,86
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2 157,48
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 819 592,92
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 819 592,92
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8 637,89
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-7 593,16
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1 044,73
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 831 697,67

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2 095 469,10**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13 825 342,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-4 343 434,53

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **9 481 908,25**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **11 577 377,35**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	45 574 616,76
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 118 348,70

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **46 692 965,46**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **58 270 342,81**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	172 723 365,03
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 470 483,78
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	102 005 336,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	136 399 368,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-34 394 032,89
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-903 815,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	58 270 342,81
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	45 574 616,76
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 118 348,70

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **330 624 744,91**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	39 477 469,51	28,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11 577 377,35	8,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-48 969 525,42	-35,69

III. Gesamtausschüttung EUR **2 085 321,44** **1,52**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	330 624 744,91	240,99
2020	172 723 365,03	191,84
2019	215 922 212,88	180,66
2018	1 378 846,72	168,21

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anteilkategorie TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	4 777,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	68 073,74
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	102,80
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	366,14
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	366,14
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-716,63
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14 665,35
7. Sonstige Erträge	EUR	4 547,58
Summe der Erträge	EUR	62 485,57

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-55,15
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-34,25
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-38 625,40
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-38 625,40
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-137,37
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-120,76
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-16,61
Summe der Aufwendungen	EUR	-38 817,92

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	23 667,65
--	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	219 925,32
2. Realisierte Verluste	EUR	-68 995,97

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	150 929,35
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	174 597,00
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	690 794,62
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	38 829,47

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	729 624,09
---	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	904 221,09
--	------------	-------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	4 190 320,72
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	197 801,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 822 700,05
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 624 899,03
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-34 021,33
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	904 221,09
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	690 794,62
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	38 829,47

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	5 258 321,50
--------------------------------------	------------	---------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
--	------------------	------------------

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	174 597,00	8,03
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage	EUR	174 597,00	8,03
-----------------------------------	------------	-------------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	5 258 321,50	241,91
2020	4 190 320,72	191,64
2019	737 470,46	179,52
2018	253 570,53	165,73

DWS Vermögensbildungsfonds I

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	81,630
größter potenzieller Risikobetrag %	102,342
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	87,738

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück 1 050 000		101 365 083,67	
Koninklijke Ahold Delhaize	Stück 292 417		8 504 948,45	
Koninklijke Philips	Stück 340 368		13 194 365,52	
Tokio Marine Holdings Inc.	Stück 1 060 000		49 128 319,61	
Toyota Motor	Stück 3 750 000		57 732 276,19	
Assa-Abloy	Stück 528 152		13 227 235,10	
VISA Cl.A.	Stück 1 105 000		215 857 807,65	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			459 010 036,19	459 010 036,19

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Natixis S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 495 515 138,11

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	105 800 073,08
Aktien	EUR	365 257 147,66
Sonstige	EUR	24 457 917,37

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 232,58
Anteilwert Klasse ID: EUR 240,99
Anteilwert Klasse TFC: EUR 241,91

Umlaufende Anteile Klasse LD: 46 195 268,900
Umlaufende Anteile Klasse ID: 1 371 922,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 21 736,605

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,003% Klasse ID 0,002% Klasse TFC 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vermögensbildungsfonds I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 990.930,50. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Vermögensbildungsfonds I

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Vermögensbildungsfonds I

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	459 010 036,19	-	-
in % des Fondsvermögens	4,14	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	215 857 807,65		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	84 470 903,06		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Natixis S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	57 732 276,19		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	51 820 729,68		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	49 128 319,61		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Vermögensbildungsfonds I

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	459 010 036,19	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	105 800 073,08	-	-
Aktien	365 257 147,66	-	-
Sonstige	24 457 917,37	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

DWS Vermögensbildungsfonds I

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	
	USD; EUR; GBP; AUD; PGK; DKK; CHF; CAD; SEK; JPY; NOK; NZD	- -

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	495 515 138,11	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)*		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	518 085,27	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	255 175,94	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
absolut	-

10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe	459 010 036,19
Anteil	4,19

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	French Republic	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	54 498 592,23	
2. Name	Sumitomo Forestry Co. Ltd.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	18 904 887,10	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Vermögensbildungsfonds I

3. Name	Halfords Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14 139 887,59		
4. Name	Scandinavian Tobacco Group A/S		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12 218 391,73		
5. Name	Segro PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 980 148,92		
6. Name	Deutsche Pfandbriefbank AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 662 239,81		
7. Name	Neles Oyj		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9 659 663,31		
8. Name	Big Yellow Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 663 685,67		
9. Name	Novo-Nordisk AS		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 206 992,28		
10. Name	SSAB AB		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 008 407,91		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Vermögensbildungsfonds I

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	441 017 860,78		
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	54 497 277,33		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vermögensbildungsfonds I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

